



Presseinformation

Berlin, den 31. März 2009

60 Jahre Blockade und Luftbrücke

Veteranentreffen, Symposium und Ausstellung des AlliiertenMuseum

Zum 60. Jahrestag der Beendigung der sowjetischen Berlin-Blockade am 12. Mai 1949 wird das **AlliiertenMuseum** eine Reihe von Aktivitäten entfalten. Vom 23. bis 24. April 2009 findet im Flughafen Tempelhof ein hochrangig besetztes, wissenschaftliches Symposium statt. Historiker aus Deutschland, den USA, Großbritannien, Frankreich, Österreich und Russland werden zum Thema „**Berliner Luftbrücke – Ereignis und Erinnerung**“ sprechen. Neben der politischen Dimension dieses globalen Ereignisses werden auch deren lokale Konsequenzen für die Wirtschaft und den Alltag in Berlin beleuchtet. Die sowjetische Sicht der Dinge wird dabei keineswegs ausgespart. Der zweite Schwerpunkt des Symposiums wird auf dem Umgang mit der Erinnerung an Luftbrücke und Blockade liegen. Welche Rolle spielte der Mythos des legendären Bürgermeister Ernst Reuter in der West-Berliner Erinnerung und wie gingen die Menschen in den USA und Großbritannien mit der Erinnerung an die Luftbrücke um?

Am 23. April 2009 eröffnet das AlliiertenMuseum außerdem in der alten Feuerwache des Flughafens Tempelhof seine neue Sonderausstellung „**Marion S. Coleman. Eine Amerikanerin in Berlin, 1946 - 1953.**“ Die Schau ist dem Leben einer bemerkenswerten Frau gewidmet, die sich in der Mitte des 20. Jahrhunderts zwischen Journalismus, Militär und diplomatischem Dienst bewegte. Als Kriegsberichterstatterin eroberte Coleman eine Männerdomäne. Die Zeit der Luftbrücke erlebte sie im Dienst der amerikanischen Militärregierung in Berlin. Ihre Tochter, Laurel Coleman Steinhice, beabsichtigt, den Berliner Nachlass ihrer Mutter dem AlliiertenMuseum als Schenkung zu übergeben. Die Fotos, Dokumente und Gegenstände zeichnen ein facettenreiches Bild vom Leben im zerstörten Nachkriegsberlin.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur Luftbrücke am 12. Mai werden in Berlin wieder zahlreiche **Veteranen aus den USA, Großbritannien und Frankreich** erwartet. Das AlliiertenMuseum wird die Veteranen und ihre Angehörigen zu einem **Empfang am 13. Mai** ins Museum einladen. Höhepunkt des Programms wird der Auftritt des Kinderchors der Quentin-Blake-Grundschule mit dem „Chocolate Pilot Song“ zu Ehren von US Pilot Gail Halvorsen sein.

Die Veranstaltungen sind nicht öffentlich. Interessierte Medienvertreter können jedoch gern daran teilnehmen. Einladungen für das Symposium, zur Ausstellungseröffnung und für das Veteranentreffen werden auf Anfrage versandt.

Rückfragen an Cecilia Reible, Tel. 0170 – 903 31 98 oder airlift@textereible.de

AlliiertenMuseum, Clayallee 135 – Outpost, 14195 Berlin

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

Fax +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de